

**Vor einer Meldung zur sonderpädagogischen Überprüfung  
bitte sorgfältig prüfen!**

**Sonderpädagogische Überprüfungen  
- Förderschwerpunkt **Lernen** -  
Informationen für Lehrerinnen und Lehrer und Schulleitungen**

- Bei Auffälligkeiten fachärztliche Untersuchung anregen (Hören und Sehen).
- Sind alle Erziehungsberechtigten regelmäßig über den Lernstand des Kindes informiert worden? Gibt es Gesprächsprotokolle?
- Sind Lernstandserhebungen und konkrete Fördermaßnahmen für den Schüler/für die Schülerin erfolgt? Welche? Mit welchem Erfolg oder Misserfolg? Sind diese dokumentiert worden? Gibt es eine Entwicklungs-/Lernstandsdokumentation (zwei Lernpläne)?
- Um Teilleistungsstörungen auszuschließen: Gibt es Lernschwierigkeiten in den Hauptfächern Deutsch **und** Mathematik oder ist nur ein Fach im erheblichen Umfang von den Lernschwierigkeiten betroffen?
- Bei DAZ-Kindern: Mindestens 2 Jahre Schulbesuch + intensive Förderung DAZ NBI.MSB Schl.-H. 2017 S.10!
- Haben sich alle Lehrkräfte, die das Kind unterrichten, vorher ausgetauscht und verständigt?
- Wurden die Lehrkräfte des Förderzentrums einbezogen?

**Unbegründete Vermutungen für einen sonderpädagogischen Förderbedarf  
liegen in der Regel vor, wenn ...**

- Lernschwächen eines Kindes allein im Zusammenhang mit persönlichen oder familiären Ereignissen auftreten (z.B. Krankheit, Scheidung, Todesfall, Schulwechsel, Absentismus).
- Lernschwächen eines Kindes nur einzelne Fächer oder Leistungsbereiche betreffen (Teilleistungsschwächen).
- Lernschwächen eines Kindes vorwiegend als Folge mangelnder Motivation und gestörten Arbeitsverhaltens eintreten, evtl. kommt dann vorab eine Beratung für den Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung in Frage.
- Lernschwächen eines Kindes auf mangelnde Sprachkenntnisse zurückzuführen sind (DAZ). Z.B. Spracherfahrungen weniger als zwei Jahre im DAZ-Bereich!

**Begründete Vermutungen für einen sonderpädagogischen Förderbedarf  
liegen in der Regel vor, wenn ...**

- ein Kind schon bei Beginn der Schulpflicht wegen eines allgemeinen Entwicklungsrückstandes aufgefallen ist und Fördermaßnahmen eingeleitet wurden.
- ein Kind die Ziele der Eingangsphase (Halbjahr Klasse 2) in der Schriftsprache und/oder Lesefähigkeit **und** Mathematik voraussichtlich trotz Förderung mit Lernstandsdokumentation nicht erreicht.
- ein Kind nach nachgewiesener Förderung durch 2 Lernpläne die Ziele der aktuell besuchten Klassenstufe in Deutsch **und** Mathematik nicht erreicht.